Industrielle Touch-Panel-PCs

Artikel vom **24. März 2021**
HMI/SCADA



Die neuen Panel-PCs sind auch mit einer PoE-Option verfügbar (Bild: ICP Deutschland).

Schmutz, Staub, Feuchtigkeit und Spritzwasser sind im industriellen Umfeld keine Seltenheit. Panel-PC-Systeme, die in diesem Umfeld verbaut werden, benötigen daher geschützte Fronten und müssen einen wartungsarmen Betrieb gewährleisten. Die neue industrielle Panel-PC-Serie »PPC-F-ULT5« von ICP Deutschland verfügt über diese Merkmale. Die aus Aluminium bestehende Frontblende bietet Schutzart IP65, der Systemaufbau ist lüfterlos. Neben den zwei bewährten Displaygrößen 15“ und 17“ werden auch 16:9-Formate in 15,6“ und 18,5“ angeboten. Alle Displays sind mit einem 10-Finger-Multitouch mit Anti-Reflexionsbeschichtung ausgestattet. Als Recheneinheit stehen sowohl ein Intel Core i5-8365U mit maximaler Taktfrequenz von 4,1 GHz als auch ein Intel Celeron 4305UE mit einer Taktfrequenz von 2,0 GHz zur Auswahl. Die Panel-PCs lassen sich mit bis zu 32 GB DDR4-RAM bestücken. Als Speichermedien können ein 2,5“-SATA-Laufwerk oder eine M.2-NVMe-SSD verwendet werden. Die Grundausstattung bietet zudem drei LAN-Ports, vier USB-Steckplätze 3.2 Gen 2, einen zusätzlichen HDMI-Ausgang und eine RS-232/422/485- sowie eine RS-232-Schnittstelle. Die Rechner können in einem Temperaturbereich von -10 bis +50 °C

betrieben werden. Auf Wunsch werden die Panels mit industriellen Arbeitsspeichern und Speichermedien als anschlussfertige Systeme ausgeliefert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag